

Kinderfasching



Sonntag

03.03.2019

Turnhalle Neustadt

Minidisco

Tänze

Spiele

Einlass: 14:30 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Kaffee- u. Kuchenbar



!!EINTRITT FREI!!

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Märzheft: 22.02.2019

Erscheinungstermin:
01. März 2019

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie direkt in den Bürgermeistersprechstunden oder unter folgender E-Mail abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich kostenlos.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Neustadt a.Main
Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail: buergermeister@neustadt-erlach.de
Fax Rathaus: (09393) 993171
VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0
Internet:
www.neustadt-erlach.de
www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Mobil (0170) 3517995
E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142
Mobil (0172) 8740961
oder (Vertretung)
Tel. (0170) 3517995
E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Notruf Wasserversorgung (NEU):

Montag bis Freitag von 08.00 –16.00 Uhr
(0172) 8740961 oder (0176) 42002065

Außerhalb dieser Zeiten

sowie an Sa., So. und Feiertagen

Stadtwerke Lohr Tel. (0171) 8306033
(24-Stunden-Notrufnummer)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock
Dienstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

Jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 10.01.2019

Anwesend: Morgenroth Stephan, Erster Bürgermeister; Benkart-Weyer Michaela; Gowor Peter; Hartung Sandra ab TOP 6; Kimmel Stefan; Maier Wolfgang; Schwab Klaus, 2. Bürgermeister; Selke Susanne; Weyer Christian

Abwesend: Braun Wieland; Fleckenstein Anton, Fleckenstein Julian, Grübel Rosalinde, Dritte Bürgermeisterin;

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die Feuerwehr Neustadt a.Main

Mit Verabschiedung des Haushalts 2018 beschloss der Gemeinderat die Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt a.Main. Für diese Beschaffung wurden in der Finanzplanung eigens 70.000 € als Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr

2019 eingestellt.

Die Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges ist nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens des Freistaates Bayern mit pauschal 16.300 € zuwendungsfähig. Die Regierung von Unterfranken erteilte der Gemeinde mit Bescheid vom 17.09.2018 die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Am 28.09.2018 erfolgte die beschränkte Ausschreibung in drei verschiedenen Losen. Die Lose sind aufgeteilt in das Fahrgestell des Grundfahrzeuges, den Ausbau zum Mehrzweckfahrzeug sowie die feuerwehrtechnische Beladung. Als Fahrgestell konnten jeweils zwei Fahrzeughersteller (Mercedes Sprinter und/oder Ford Transit) angeboten werden.

An insgesamt vier Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Zur Angebotseröffnung am 15.11.2018 gingen drei Angebote ein. Ein Anbieter reichte am 16.11.2018 noch ein Angebot für ein alternatives Fahrgestell ein, welches allerdings nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Alle drei Angebote wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a.Main sowie der Verwaltung ausgewertet und sachlich sowie rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot für alle drei Lose gab die Firma Compoint GmbH & Co KG aus Forchheim mit einem gesamten Angebotspreis von 63.415,10 € brutto ab. Als Fahrgestell wurde hier der Ford Transit L3 H2 angeboten.

Die Firma Compoint ist präqualifiziert und zur Ausführung geeignet. Das Angebot lässt eine einwandfreie Ausführung erwarten.

Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt a.Main und auch die Verwaltung schlagen deshalb vor, dem Angebot der Fa. Compoint aus Forchheim den Zuschlag zu erteilen.

Die Gemeinde vergab den Gesamtauftrag für die Lose 1 bis 3 für die Beschaffung

GETRÄNKE-POHL

Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice



Straßen-, Asphaltbau
Kanal- und Rohrleitungsbau



Siemensstraße 11, 97855 Lengfurt
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de
www.zoeller-bau.de

eines Mehrzweckfahrzeuges zu einem Bruttoppreis von 63.415,10 € gemäß Angebot vom 12.11.2018 an die Fa. Compoint GmbH & Co. KG aus Forchheim.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Information zur Vergabe eines Auftrags für die Anschaffung und Installation eines Mehrflügel-Klauenverdichters für die Kläranlage vom 30.11.2018 als eiliges Dienstgeschäft

Bürgermeister Morgenroth teilt mit, dass der Mehrflügel-Klauenverdichter in der gemeindlichen Kläranlage nach über 22 Jahren irreparabel defekt war. Die Ersatzbeschaffung in Höhe von 7.731,43 € führte er nach Art. 37 Abs. 3 Bayerische Gemeindeordnung durch. Dies gab er dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 04 Bauantrag

Neubau eines Wohnhauses mit Garage im „St.-Johannes-Weg“, Neustadt a.Main mit Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Erlach Nord“

Die Bauherren beantragen den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der Fl.-Nr. 260/30 im St.-Johannes-Weg im Ortsteil Erlach der Gemeinde Neustadt a.Main.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erlach Nord“. Dieser sieht 1 Vollgeschoss und 1 als Vollgeschoss anzurechnendes Sockelgeschoss mit einer max. Traufhöhe talseits von 6,30 m und bergseits von 3,50 m vor. Der Zugang zum Wohngebäude befindet sich im Gegensatz zur bisherigen Bebauung im „Kellergeschoss“. Die abweichende Traufhöhe bergseits ist in der Ansicht sehr schön ersichtlich. Durch diese Bauweise

wird auch das Sockelgeschoss deutlich sichtbarer als in der bisherigen Bebauung. Auch dieser Abweichung kann zugestimmt werden, da sich das Bauwerk von der Höhenentwicklung absolut in die bisherige Bebauung einfügt.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu und erteilt auch den beantragten Befreiungen (Traufhöhe und Geschossigkeit) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 24.01.2019

Anwesend: Morgenroth Stephan, Erster Bürgermeister; Braun Wieland; ; Fleckenstein Anton; Gowor Peter; Kimmel Stefan; Maier Wolfgang; Schwab Klaus, 2. Bürgermeister; Selke Susanne

Abwesend: Benkart-Weyer Michaela, Fleckenstein Julian; Grübel Rosalinde, 3. Bürgermeisterin; Hartung Sandra; Weyer Christian

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates

anwesend und stimmberechtigt ist.
Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Verwirklichung einer Reitanlage

Die Bauwerberin beantragte die Errichtung einer Reitanlage am Ortsausgang Richtung Marktheidenfeld. Die neuen Grundstückseigentümer haben in den letzten Tagen entsprechende Pflegemaßnahmen durchgeführt. Für die Realisierung des Vorhabens sind die Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Die Kosten der Planungsleistungen werden von der Vorhabensträgerin übernommen. Somit geht die Gemeinde keine finanzielle Verpflichtung ein. Vielmehr kann auf eine ansprechende Gestaltung des Ortsbildes Einfluss genommen werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Erbringung der Planungsleistung zur Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan zu Lasten der Vorhabensträgerin zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über den gemeindlichen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 mit Finanzplanung

Im Vorfeld der Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushaltsplans mit Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2019 erläuterte Bürgermeister Morgenroth einige Eckpunkte des Haushalts 2019 mit Finanzplanung und ging nachfolgend etwas konkreter auf diese Maßnahmen ein:

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 2.850.300 Euro. Im Vermögenshaushalt sind für Investitionen und Investitionsmaßnahmen insgesamt 3.326.500 Euro für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen.

Somit hat der heute zu verabschiedende Haushalt für das Jahr 2019 ein Gesamtvolumen von 6.176.800 Euro. Ein beachtliches Haushaltsvolumen für unsere Gemeindegröße.

Bürgermeister Morgenroth möchte aber gleich zu Beginn anmerken, dass unsere finanzielle Situation und die Finanzierung der beiden Großprojekte gesichert ist.

Insgesamt stehen wir, trotz fehlender Gewerbesteuererinnahmen, gerade im Vergleich zu anderen Kommunen unserer Größe m.E. nach nicht nur gut, sondern sehr gut da.

Wir investieren hier insbesondere in die Zukunft unserer Gemeinde und finanzieren dies u.a. unter Inanspruchnahme sämtlicher möglicher Förderprogramme des Freistaates und des Bundes.

Es stehen bekannter Weise mehrere größere Investitionsmaßnahmen an.

Dies betrifft nicht nur das Haushaltsjahr 2019, sondern beeinträchtigt auch die Finanzplanungsjahre 2020-2022 sowie die darüber hinaus gehenden Finanzplanungsjahre als Finanzplanungsrest.

Die mit Abstand größte Investitionsmaßnahme ist die Sicherung der eigenen Trink-

wasserversorgung unserer Gemeinde.

Alleine hierfür sind für das Haushaltsjahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 2,415 Mio. Euro und für die Finanzplanungsjahre 2020 - 2022 nochmals weitere 2,16 Mio. Euro vorgesehen.

Zu berücksichtigen ist hierbei, dass es sich bei den genannten Kosten um Nettokosten handelt.

Da es sich beim Trinkwasser um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, der der Steuerpflicht unterliegt, kann hierfür jeweils die Vorsteuer für Ausgaben und somit auch für Sanierungsmaßnahmen wieder gezogen werden. Dies bedeutet, dass die jeweils gezahlte Mehrwertsteuer Zug um Zug im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung bzw. der Umsatzsteuerjahreserklärung als Vorsteuerrückerstattung wieder zurückgezahlt wird.

Diese Steuerzahlungen sind daher nicht im Vermögenshaushalt, sondern im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.

Ein weiteres großes Projekt ist die Sanierung unseres Kanalnetzes in verschiedenen Abschnitten je nach Dringlichkeit der Schadensfeststellung.

Hierfür werden im Finanzplanungszeitraum bis 2022 insgesamt 1,425 Mio. Euro incl. Baunebenkosten bereitgestellt, darüber hinaus weitere 320.000 Euro für die Teilsanierung unserer gemeindlichen Kläranlage.

Somit investieren wir in den nächsten Jahren in die Infrastruktur unserer Trinkwasserversorgung und in unser Kanalsystem sowie die Kläranlage insgesamt über 6,5 Mio. Euro.

Eine sinnvolle und absolut notwendige Investition in und für die Zukunft unserer Gemeinde.

Dem gegenüber stehen Einnahmen für die oben genannten Sanierungsmaßnahmen, beispielsweise in Form von Verbesserungs-

beiträgen mit rund 2 Mio. Euro für die Sanierung unserer Trinkwasserversorgung mit Anbindung des Ortsteils Erlach.

Darüber hinaus erwarten wir Einnahmen durch den Freistaat Bayern über die Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben – kurz RZWas 2018.

Auf diese Neufassung haben wir bereits gewartet und unsere Planungen in weiser Voraussicht dementsprechend ausgerichtet.

So haben wir beispielsweise unsere Finanzplanung sowie den Bauzeitenplan so abgestimmt, dass wir die finanziellen Zuweisungen der neuen RZWas 2018, die nun seit November 2018 in Kraft ist, voll ausschöpfen können.

Durch unsere vorausschauenden und darauf abgestimmten Planungen profitieren wir nun ganz besonders davon.

Sämtliche Sanierungsmaßnahmen von Trinkwasserleitungen werden ab Erreichen einer bestimmten Härtefallsschwelle mit bis zu 90 % der Netto-Baukosten bezuschusst. Damit die Gemeinde die für die Förderung notwendige Härtefallsschwelle erreicht und somit in den vollen Genuss der Fördermittel kommt, haben wir bekannter Weise unsere Planungen so festgelegt, dass zuerst Maßnahmen durchgeführt werden, die nicht der Förderung unterliegen, aber dennoch zum Erreichen der Härtefallsschwelle angerechnet werden. Zum Erreichen der 2. Härtefallsschwelle muss die Gemeinde beispielsweise Investitionskosten in Höhe von über 2 Mio. Euro im Zeitraum der letzten 25 Jahre nachweisen.

Diese Schwelle haben wir nun spätestens mit den in diesem Frühjahr beginnenden Quellsanierungen erreicht. Und da meines Erachtens nach eine solch hohe Förderquote nicht so schnell wiederkommen wird, müssen wir diese Gelegenheit beim Schopfe packen. So planen wir auch schon weitere Leistungssanierungen durchzuführen, die

über die bisherige Planung hinausgehen. Beispielsweise sollen die fast 60 Jahre alten Trinkwasserleitungen vom Hochbehälter hin ins Ortsnetz „Dorf“ und „Siedlung“ zusätzlich mit saniert werden. Gleiches gilt für Teilabschnitte in der „Siedlung“ (z.B. Hornungsbergstraße) sowie im „Dorf“ (Am Silberlochbach), um nur zwei Beispiele zu nennen.

Des Weiteren erreichen wir nach den beschriebenen Maßnahmen incl. des Hochbehälterbaus, der im Übrigen dann auch dem Grunde nach förderfähig ist, auch zumindest die 1. Härtefallsschwelle für Kanalsanierungsmaßnahmen, so dass wir auch hier von der Auszahlung von Fördermitteln profitieren können.

Um die derzeit gültige RZWas 2018 voll ausschöpfen zu können, müssen jedoch all die geplanten Maßnahmen bis spätestens 31.12.2021 kassenwirksam abgeschlossen sein. Das heißt die Maßnahmen müssen geplant, gebaut, in Betrieb genommen und schlussgerechnet sein.

Eine Mammutaufgabe, die wir aber aufgrund der hohen Förderung unbedingt umsetzen wollen und müssen. Keine leichte Aufgabe, aber auch das werden wir mit Unterstützung unserer beiden Ingenieurbüros schaffen. Erste Gespräche diesbezüglich haben bereits vergangene Woche stattgefunden.

Denn alleine über Beiträge und Gebühren ist ein solch großes Projekt für unsere doch relativ kleine Kommune nicht zu stemmen.

Noch eine Anmerkung zu den Sanierungen der Kläranlage sowie unseres Kanalnetzes:

Es ist nicht angedacht und auch im Finanzplan nicht berücksichtigt und beabsichtigt, hierfür analog der Trinkwassersanierung Verbesserungsbeiträge zu erheben. All diese Maßnahmen werden gemäß Finanz-

planung durch Zuwendungen und über die Abwassergebühren finanziert.

Soviel zu den Themen Trink- und Abwassersanierung.

Weitere größere Projekte für dieses Jahr sind u.a. noch

- Neubau von Straßenbeleuchtung im Bereich Kohlweise, ehemaliges Kriegerdenkmal sowie Hauptstraße im Bereich Bushaltestelle Siedlung.

- In der Kläranlage sind einige Baumaßnahmen und Ersatzinvestitionen notwendig (Schutzbeschichtung der Abwasserrinnen, Austausch von Pumpen etc.), zudem die komplette Überrechnung unserer Kläranlage als Voraussetzung für die Erteilung einer neuen Betriebslaubnis für die nächsten 20 Jahre. Aktuell haben wir eine befristete Erlaubnis für den Zeitraum der Überrechnung und der folgenden Sanierungsplanung bis Ende 2021.

- Weitere Sanierungsarbeiten (Elektro) im Kindergarten

- Fortführung der denkmalpflegerischen Voruntersuchung der Michaelskirche am Friedhof zwecks möglicher Sanierung

- Bau eines Waschplatzes am gemeindlichen Bauhof

- Beschaffung eines neuen Anhängers für den Bauhof

- Umsetzung eines möglichen Spielplatzkonzeptes für Erlach (Sanierung oder Erweiterung)

- Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr Neustadt

Ein großer Posten auf der Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt ist wieder die Kreisumlage, die trotz Senkung des Hebesatzes um 0,5 % im Jahr 2018 rund 540.000 Euro und somit nochmals 40.000 Euro mehr als im Jahr 2018 beträgt.

Ausblick in die Finanzplanung bzw. die erweiterte Finanzplanung:

Hier stehen die nächsten großen Projekte

Jahre an:

- Sanierung der SIEDLUNG: Erneuerung bzw. Sanierung Trinkwasser und Kanal. Neue Straßenbeleuchtung. Erdverkabelung Strom sowie Beteiligung aller Versorgungsunternehmen (Telekom, Energie, Bayernwerk).

- Generalsanierung Hauptstraße in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Würzburg.

Allerdings haben wir natürlich nicht nur Ausgaben, sondern auch Einnahmen.

Und auch hier sieht es gar nicht so schlecht aus.

Die Beteiligung an der Einkommenssteuer der Gemeinde steigt in 2019 nochmals um 40.000 Euro auf rund 829.000 Euro. Auch die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen sind mit 400.000 EUR auf konstant hohem Niveau.

Einen Punkt möchte ich noch ansprechen, der mir sehr am Herzen liegt.

Die Gemeinde Neustadt a.Main hat einen eigenen Kindergarten, der mit der aktuellen Kinderzahl so gerade noch am Leben gehalten werden kann. Ich finde es unwahrscheinlich wichtig, einen eigenen Kindergarten zu haben und nicht die Kinder schon mit 2 oder 3 Jahren mit dem Bus in einen auswärtigen Kindergarten fahren lassen zu müssen. Auch haben wir hervorragendes Personal in unserem Kindergarten, welches erzieherisch / pädagogisch auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Derzeit haben wir sogar – zumindest vormittags – zwei Gruppen, was wir uns einiges kosten lassen. Derzeit fahren wir mit einem Buchungsschlüssel von unter 8:1.

Mit dem neuen BayKiBiG ergab sich leider eine Änderung in Sachen Kostenübernahme. Seitdem ist es jedem freigestellt, den Kindergarten frei zu wählen, welchen sein Kind besuchen kann. Sprich, ich kann meine Kinder in jeden umliegenden

Kindergarten anmelden und die Kosten hierfür muss die Gemeinde, in dem Fall wir, komplett tragen.

Die zusätzlichen Kosten, die der Gemeinde Neustadt a.Main hierfür voraussichtlich im Jahr 2017 entstehen, belaufen sich auf netto 70.000 EUR.

Es wäre schön, wenn der eine oder die andere sich hierüber vielleicht einmal Gedanken machen würde und sich überlegt, sein / ihr Kind evtl. doch im örtlichen Kindergarten anzumelden.

Auch laufen im Moment Überlegungen, im Kindergarten evtl. auch eine Betriebserlaubnis für Krippenkinder zu beantragen. Hier wird derzeit der Bedarf abgefragt und anschl. Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen, in welcher Form dies möglich ist und ggf. welche baulichen Veränderungen daraus resultierend notwendig wären.

Aktueller Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2018: 352.500 EUR.

Zum 31.12.2017 waren dies noch 512.500 EUR.

Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2019: 2.282.500 EUR

Natürlich haben wir auch noch etwas auf der Guthabenseite: Der aktuelle Rücklagenstand ohne Berücksichtigung des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2018 zum 31.12.2018 beträgt rund 914.000,00 Euro. Ich denke das kann sich, trotz größerer Investitionen, die wir die vergangenen fünf Jahre getätigt haben, sehen lassen.

Insgesamt können wir trotz dieser großen dringend notwendigen Investitionen und der daraus entstehenden Verschuldung der Gemeinde ruhigen Gewissens in die Zukunft schauen. Die dauernde Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde ist aufgrund unseres wirtschaftlichen und zukunftsorientierten Handelns gesichert. Mit den anstehenden Maßnahmen erfüllen wir nicht nur grund-

sätzlich in der Verfassung festgeschriebene Pflichtaufgaben der Gemeinde, sondern investieren vielmehr sinnvoll in unsere Gemeinde, um so uns und unseren folgenden Generationen gerecht zu werden.

Bürgermeister Morgenroth erklärte, der Haushalt sei in Absprache mit der Verwaltung erstellt und stets aktualisiert sowie sehr ausführlich im Gemeinderat am 10.01.2019 vorberaten worden.

Im weiteren Verlauf ging er auf die einzelnen Unterabschnitte der Einzelpläne 0-9 des Investitionshaushalts (2019-2022) sowie auf die wichtigsten und größten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2019 ff ein.

Dabei erinnerte er daran, dass im Jahr 2014/2015 für die Sanierung der Trinkwasserleistungen in Erlach sowie des Umbaus der alten Schule zum Rathaus 10-jährige Kredite zu einem Zinssatz von „0“ % aufgenommen wurden.

Die im Haushalt 2018 durch das Landratsamt erteilte Kreditgenehmigung über 2.000.000 Euro gelte 2 Jahre.

Der zinsgünstige Kredit werde in 2019 abgerufen. Die erste Million hierfür wurde bereits zu einem Zinssatz von 0,70 % abgerufen.

Eine für 2020 ursprünglich noch mit 1.300.000 € für erforderlich gehaltene Kreditaufnahme wurde dabei auf 1.000.000€ reduziert.

Die abgeschlossenen zinsgünstigen Bausparverträge sicherten zudem, neben den Rücklagen, eine Refinanzierung der Kredite, deren Zinsbindung nach 10 Jahren auslaufe.

In allen Hinweisen zu den Haushaltsansätzen in 2019 wie auch den Finanzplanungsjahren betonte Bürgermeister Morgenroth, dass es sich um Planansätze handele, die aufgrund der heute vorliegenden Informationen und Erkenntnisse nach bestem Wissen

und Gewissen ausgewiesen wurden.

Da sich ansonsten keine Änderungswünsche zu den vorgestellten Ansätzen des Haushalts 2019 ergaben, fasste der Gemeinderat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsentwurf 2019 zu und erlässt gemäß Art. 65 der Gemeindeordnung (GO) die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2019.

2. Der Gemeinderat stimmt gemäß Art. 70 der Gemeindeordnung (GO) i.V.m. § 24 der Kommunalen Haushaltsverordnung - Kameralistik (KommHV-Kameralistik) dem Finanzplan und dem Investitionsplan zu.

3. Haushaltsvermerk gemäß § 87 Nr. 18 der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV-Kameralistik)

Im Vermögenshaushalt werden die sachlich zusammenhängenden Ausgabenansätze der gemäß Abwasserbeseitigung (Unterabschnitt 7000) und die der Wasserversorgung (Unterabschnitt 8151) § 18 Abs. 4 der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV-Kameralistik) für gegenseitigdeckungsfähig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Verschiedenes

TOP 04 A Termine

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 26.02.2019 beabsichtigt.

TOP 04 B Bauhofmitarbeiter

Bürgermeister Morgenroth erklärte, dass Herr Peter Bernard ab 01.02.2019 als neuer Bauhofmitarbeiter fungiere.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Großer Fotowettbewerb anlässlich unserer 1250-Jahr-Feier

Das Kloster in Neustadt, das Ufer des Mains, der Silberlochbach, das Forsthaus Aurora, der Margarethenhof, der wunderschöne Blick vom Hirtenrain oder vom Hornungsberg auf das Maintal und den Spessart, vom Schiffermast auf die Brücke mit Klosterkirche. In Neustadt und Erlach gibt es sehr viele wunderschöne Plätze. Jeder erlebt unsere Gemeinde etwas anders und ganz individuell. Wir alle haben unseren persönlichen Lieblingsplatz. Mit diesem Fotowettbewerb geben wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, uns Ihr Neustadt und Erlach zu zeigen.

Wer hat einen Blick für reizvolle Motive unserer Heimatgemeinde? Diese gilt es einzufangen. Egal ob Landschaftsfotos, Gebäude, Alltagssituationen oder spontane Impressionen. Wichtig ist nur, dass die Bilder aus Neustadt und Erlach stammen.

Machen Sie mit bei unserem Fotowettbewerb und zeigen uns die schönsten Plätze und Eindrücke unseres Heimatortes. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury die besten Fotos aus.

Zu gewinnen gibt es folgende Preise:

1. Preis: 2 Tickets für das Open-Air mit TBC und einen Verzehrgutschein über 30 EUR
2. Preis: 2 Tickets für TBC das Open-Air mit TBC
3. Preis: Verzehrgutschein über 25 EUR
4. Preis: 20 Liter echten „Naüschter Moast“
5. Preis: 10 Liter echten „Naüschter Moast“

Teilnahmebedingungen:

Pro Teilnehmer dürfen maximal drei Fotos eingereicht werden.

Einsendeanschrift: Gemeinde Neustadt a.Main, „Fotowettbewerb“, Spessartstr. 3, 97845 Neustadt a. Main oder per E-Mail: 1250-jahre@neustadt-erlach.de

Bildformat: Als jpg-Datei oder Abzüge von 30 x 40 cm, farbig oder s/w, ungerahmt

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2019

Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb bestätigt der Teilnehmer, dass er Inhaber der Rechte an den Bildern ist. Mit der Teilnahme wird der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zugestimmt. Weiterhin stimmen Sie im Falle eines Gewinns der Veröffentlichung Ihres Namens zu.

Die Bildrechte verbleiben bei den Teilnehmern des Fotowettbewerbs. Die Bilder stehen der Gemeinde Neustadt a.Main jedoch jederzeit und kostenlos zu Zwecken der Veröffentlichung (z.B.: Bote, Homepage, Mundartkalender) zur Verfügung und dürfen von der Gemeinde Neustadt a.Main an Dritte weitergegeben werden. Die Abzüge sowie die digital eingereichten Fotos verbleiben bei der Gemeinde.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



FLIESENGALERIE HARTUNG

**MEISTERBETRIEB
FA. HARTUNG GMBH**
Bahnhofstr. 5a
97845 Neustadt a. Main

Telefon: 09393-690
Telefax: 09393-437
info@fliesengalerie-hartung.de
www.fliesengalerie-hartung.de

LUST AUF FLIESEN
AUF ÜBER 600 QM
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

BAGGERARBEITEN GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Bauer Kevin
Pfalzbrunnenstrasse 34
97845 Neustadt

0175/7658398

galabau-bauer@web.de

11.02.2019 Grübel Erwin

Erlach, Oberer Hirtenrain 15,
Zum 85. Geburtstag

12.02.2019 Klug Norbert

Bogenstr. 5, Zum 85. Geburtstag

13.02.2019 Prieß Martha

Sr. Justina, Klosterhof 3,
Zum 80. Geburtstag

14.02.2019 Dudda Klaus-Dieter

Erlach, Rosenstr. 6, Zum 70. Geburtstag

24.02.2019 Beckmann Katharina

Sr. Leona, Klosterhof 3,
Zum 85. Geburtstag

Allen Jubilaren
aus Neustadt und Erlach



Gesundheit, Zufriedenheit
und für die Zukunft
alles Gute!

Senioren von Neustadt



Die Senioren von Neustadt
feiern Fasching.

Am **Donnerstag**
den **28.02.19**

(Altweiberfasching).

Ab **14:00 Uhr**

im Pfarrheim Neustadt.
Faschingskostümierung
und Beiträge
sind willkommen.

Musikalische Unterhaltung
durch
Richard Heidenfelder.

Das Seniorenkreis-Team

**DAS Lädchen
Ingrid Eschenbach**

Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD
NEUSTADT A. MAIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.02.2019 – 28.02.2019



Sonntag
03.02. 10.00 Uhr **4. Sonntag im Jahreskreis - Feier von Maria Lichtmeß**
HI. Amt für Lioba und Herbert Englert gestaltet von den
Kommunionkindern anschließend Gelegenheit zum persönlichen
Empfang des **Blasiussegens** und **Kerzenweihe**

Dienstag
05.02. 18.30 Uhr **HI. Agatha**
HI. Messe für verstorbenen Wolfgang Nowak

Donnerstag
07.02. 18.00 Uhr **HI. Messe** im Kloster

Sonntag
10.02. 8.30 Uhr **5. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag
12.02. 18.30 Uhr **HI. Messe** für verstorbenen Wolfgang Nowak

Donnerstag
14.02. 18.00 Uhr **HI. Cyrill (Konstantin), HI. Methodius**
HI. Messe im Kloster

Sonntag
17.02. 10.00 Uhr **6. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für Robert und Ruth Horn

Dienstag
19.02. 18.30 Uhr **HI. Messe**

Donnerstag
21.02. 18.00 Uhr **HI. Petrus Damiani**
HI. Messe im Kloster

Sonntag
24.02. 8.30 Uhr **7. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag
26.02. 18.30 Uhr **HI. Messe**

Donnerstag
28.02. 18.00 Uhr **HI. Messe** im Kloster

**Messintentionen für März können bis zum 05.02.2019 angenommen werden,
Messintentionen für April bis zum 01.03.2019.**

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

Sternsingeraktion 2019

Ein ganz herzliches **Vergelt's Gott** und ein besonderes **Dankeschön** sagen wir allen Sternsängern, die in diesem Jahr bei äußerst schlechten Wetterverhältnissen unterwegs waren, sowie den Organisatoren und Helfern bei der Sternsingeraktion 2019!

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder und stand dieses Jahr unter dem inhaltlichen Motto "**Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit**". Der Betrag geht an das Kindermissionswerk, das die unterschiedlichsten Projekte zum Schutz und zur Förderung von Kindern in der Welt unterstützt.

Die Kinder und Jugendlichen haben dieses Jahr die beachtliche Summe von **1.356,31 €** in Neustadt a.Main mit ihren Besuchen in den Häusern gesammelt, um den Segen Gottes zu bringen. So werden unsere Sternsinger auch zu Mitarbeitern des Segens Gottes für Gleichaltrige in der weiten Welt! DANKE allen, die mitgeholfen und gespendet haben!



GRAMPP

Wir machen's einfach.



www.grampp.net

Mercedes-Benz

📍 97816 Lohr am Main ☎ 09352-5003-0

📍 97753 Karlstadt ☎ 09353-9748-0

Audi, VW

📍 Lohr am Main ☎ 09352-8755-0

📍 Karlstadt ☎ 09353-9781-0

Ministranten Neustadt am Main



Ministrantenplan vom Februar

Sonntag, 03.02.19	10.00 Uhr	Christin, Lars, Elias
Sonntag, 10.02.19	8.30 Uhr	Maja, Nora
Sonntag, 17.02.19	10.00 Uhr	Christin, Lars, Elias
Sonntag, 24.02.19	8.30 Uhr	Maja, Nora

SELKE —GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:

T-Shirts



Kaffeetassen

Aufkleber

Feuerzeuge/Kugelschreiber



Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

www.selkegmbh.de

D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571



e-mail: print.grafik@t-online.de

entwerfen, gestalten, drucken

BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



*Wir freuen
uns auf Sie!*

Bahnhofstraße 4
97845 Neustadt a. Main
Telefon: 09393 537



Im Untergeschoss
Zusatzleistung



www.bippus-holzbau.de



FRÄNKISCHE PROVINZ DER DOMINIKANERINNEN
DER HL. KATHARINA VON SIENA VON OAKFORD/NATAL

PROVINZIALAT • KLOSTERHOF 3 • 97845 NEUSTADT/MAIN

Das Kloster Neustadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiterin im hauswirtschaftlichen und betreuenden Dienst

mit 19,75 Wochenstunden, unbefristet

*Sie haben das Herz am rechten Fleck?
Sie möchten Ihr Einfühlungsvermögen beruflich einsetzen?
Sie benötigen keine spezielle Vorbildung.
Unser Team ermöglicht Ihnen eine gute Einarbeitung!*

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gerne im Team?
- Sie haben Freude im Umgang mit älteren Menschen?
- Sie möchten die Schwestern dabei unterstützen, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können?
- Sie sehen anfallende Aufgaben und sind bereit mit anzupacken?
- Sie arbeiten gerne in den hauswirtschaftlichen Bereichen mit?

Freuen Sie sich auf

- Flexible Arbeitszeiten
- Ein gutes Team
- Eine angemessene Entlohnung nach AVR (Caritas)
- Sinnvolle Aufgaben

Wenn Sie **Interesse** an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre Unterlagen bitte umgehend an:

Fränkische Provinz der Dominikanerinnen

Sr. Christiane Sartorius OP

Klosterhof 3, 97845 Neustadt am Main

E-Mail: christiane.sartorius@bistum-wuerzburg.de

**Liebe Gottesdienstbesucher,
liebe Leser unseres Pfarrbriefes,**

in diesen Tagen nehmen in unseren Gemeinden die neuen Kirchenverwaltungen ihre Arbeit auf. Zunächst werden die Räte, ob neu gewählt oder schon seit einigen Perioden im Amt, vereidigt. Das unterstreicht Ihre Verantwortung als Mitglieder jenes Organs, das der eigentliche Rechtsträger unserer Gemeinde ist.

Ihre Aufgabe ist es, sorgsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen, aber auch die würdige Feier der Gottesdienste und ein buntes Gemeindeleben zu ermöglichen. Es ist nicht ihre Aufgabe, den Ehrenamtlichen ein schlechtes Gewissen zu machen und Geld zu sparen. Sie haben die Pflicht, sorgsam mit Mittel umzugehen, die uns anvertraut sind, aber auch zu investieren, wenn es notwendig ist, nicht nur in Gebäude, sondern auch in Menschen, also in ein buntes Angebot für die verschiedenen Altersgruppen. Gemeindeleben kostet Geld. Es kann nicht unsere Maxime sein: „Leere Kirchen, volle Konten“. Ich bin sehr dankbar, dass in der Regel die meisten Mitglieder der Kirchenverwaltungen diese Ansicht teilen. Wir sind in der Verantwortung, das Grundstockvermögen ungeschmälert zu bewahren, aber nicht Reichtum anzuhäufen.

Unsere erste Sorge hat dem Gottesdienst und dem Gemeindeleben zu gelten. Darüber hinaus kommen neue Aufgaben auf die Kirchenverwaltung zu. Sie sind immer mitbeteiligt, wenn es um Maßnahme der Prävention gegen Missbrauch geht. Vor allem werden sie aber eine wichtige Rolle im Bereich des Datenschutzes in den Gemeinden übernehmen. Sie sind zwar nicht die Verantwortlichen für den Datenschutz, das können nur die sein, die Daten für ihre Arbeit verwenden müssen, also die Angestellten im Pfarrbüro und die Haupt-

amtlichen in der Seelsorge, aber sie haben eine wichtige Funktion bei der Kontrolle, ob der Datenschutz eingehalten wird.

Unsere Zeit ist sensibel geworden im Blick auf die Frage, was mit meinen Daten und meinen Bilder geschieht. Die Kirchen sind nicht dem Europäische Datenschutzgesetz unterworfen, aber sie haben eine eigene Rechtsordnung, das sog. „Gesetz über den kirchlichen Datenschutz“, das seit Mai 2018 verbindlich für alle Gemeinden gilt. Ebenso werden sich die neuen Kirchenverwaltungen bemühen, eine möglichst große Transparenz in finanziellen Angelegenheiten zu garantieren. In der Stadtpfarrei wurde bereits begonnen, die Kollekten und Sammlungen regelmäßig in diesem Pfarrbrief zu veröffentlichen. Weiterhin gilt, dass die Kirchenrechnung einer Gemeinde zur Einsicht vorgelegt werden muss, bevor sie an die Stiftungsaufsicht zur Prüfung geben wird. Es gibt also gute Möglichkeiten zur Information. Den neuen Räten wünsche ich guten Erfolg bei ihren Projekten.

In diesem Monat wird Bischof Dr. Franz Jung nach Lohr kommen und sich mit den Seelsorgern des bisherigen Dekanates Lohr und den künftigen zwei pastoralen Räumen „Lohr“ und „Marktheidenfeld“ treffen.

**Am 20.2.2019 feiert
Bischof Dr. Franz Jung
mit den Seelsorgern und
den Ehrenamtlichen**

**um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier
in der Stadtpfarrkirche St. Michael.
Zu diesem Gottesdienst sind Sie alle
herzlich eingeladen!**

Ich freue mich, wenn viel diese Gelegenheit nutzen, um mit unserem Bischof die Heilige Messe zu feiern.

So wünsche ich Ihnen eine schöne Fastnachtszeit!

Sven Johannsen, Pfarrer

Gottesdienste / Veranstaltungen im Februar 2019

So, 03.02.19	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Auferstehungskirche, Pfr. Kelinske
So, 10.02.19	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Auferstehungskirche, Pfr. Spittler 11-Uhr-Kirche - Gottesdienst mal anders
So, 17.02.19	10.00 Uhr	Gottesdienst, Auferstehungskirche, mit Vorstellung der Konfirmanden, Dekan Roth – anschließend Kirchkaffee
Di, 19.02.19	14.30 Uhr	Dienstagstreff: Vortrag von Michael Paszko (Arbeiter-Samariterbund): "Der Hausnotruf - eine wertvolle Hilfe"
So, 24.02.19	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lektor Trautvetter Gottesdienst "Tankstelle"

Evang.-Luth. Pfarramt
Lohr a.Main
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr a.Main
E-Mail: pfarramt.lohr@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 12 Uhr
Tel. 0 93 52 / 87 16 13
www.lohr-evangelisch.de

Elena Leonhardt
Raumausstatterin

Wenn Sie gerne Ihre Wohnung verschönern, Ihre Fenster bekleiden lassen oder Ihre Möbel aufgearbeitet haben möchten, bin ich gerne für Sie da. Bei einem gemeinsamen Gespräch finden wir garantiert die passende Lösung.

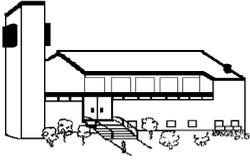


Elena Leonhardt
Hauptstraße 23
97845 Neustadt
Tel: 09393-993575
0176-47060159
elena-leonhardt@freenet.de

Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung



weggeschaut. ignoriert. gekniffen.



Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

Samstag 2. Feb. 201*	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse 3. Seelenmesse für Erich Bils Helmut Grimm (JT) und Familie
		Kerzenweihe
Mittwoch 6. Feb. 2019	18.30 Uhr	Messfeier und Blasiussegen Amanda Grübel und Angehörige
Samstag 9. Feb. 2019	18.30 Uhr	Sonntag Vorabendmesse Verstorbene der Familien Kimmel, Brönnner und Löffelsieder Hubert Bils (JT) Helmut Christ (JT)
Mittwoch 13. Feb. 2019	18.30 Uhr	Messfeier Albin Bils
Samstag 16. Feb 2019	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse Adolf Höhlelein und Wolfgang Bode
Mittwoch 20. Feb. 2019		Keine Messfeier
Samstag 23. Feb 2019	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse Antonie Brönnner und Geschwister
Mittwoch 27. Feb. 2019	18-30 Uhr	Messfeier Bernhard und Amanda Grübel
Samstag 2. März 2019	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Mittwoch 6. März 2019		Aschermittwoch Keine Messfeier

Samstag
9. März 2019

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse
Mit Erteilung des Aschenkreuzes
Walter Greser

**Für 2019 werden noch Gottesdienstbestellungen ,
auch für die Mittwoch,
entgegengenommen in der Sakristei, während der Gottesdienstzeiten.**

**Kerzenweihe am Samstag 2. Februar 2019
Blasiussegen am Mittwoch, 6. Februar 2019**

**Die Senioren treffen sich am Montag, den 25. Februar 2019
Um 15 Uhr im Gasthaus Halbmond
Zum gemütlichen Beisammensein**



DIE ENERGIE
Weil ich von hier bin.

**/// GIBTS NUR BEI UNS:
PERSÖNLICHE BERATUNG
UND GANZ VIEL SERVICE. ///**

**Persönliche Beratung, extralange
Öffnungszeiten und Dienstleistungen.**

Marek Zelezny,
Geschäftsführer der ENERGIE

www.die-energie.de

ROTHENFELS
1919 – 2019
100
JAHRE
UNSERE BURG

TARNUNG, UNTERGANG UND NEUBEGINN. BURG ROTHENFELS 1933-1952

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der 100 Jahr-Feiern.
Es referiert Dr. Winfried Mogge

WANN: FREITAG, 8. MÄRZ 2019, UM 20 UHR

WO: ROTHENFELS, BURG ROTHENFELS, ZEHNTSCHEUNE,
SAAL 100 (PARTERRE)

EINTRITT FREI

Vor achtzig Jahren, im August 1939, wurde die Burg Rothenfels von nationalsozialistischen Staatsbehörden beschlagnahmt, der Trägerverein verboten und aufgelöst. Wie konnte dieser Ort noch mehr als sechs Jahre nach der „Machtergreifung“ sein Eigenleben führen, wie konnte der Trägerkreis so lange der „Gleichschaltung“ widerstehen, und was geschah hier nach der Enteignung der Burg? Und, über die Burgmauern hinaus geblickt: Wie konnte die nationalsozialistische Bewegung in Mainfranken an die Macht kommen, wie lebten oder starben die katholischen Verbände zwischen Anpassung und Widerstand, Überwachung und Ausschaltung? Wie erlebte man das alles seit 1933 in der Stadt Rothenfels? Und warum dauerte es nach 1945 so lange, bis die Burg vom Staat an den Verein zurückgegeben wurde?

Diesen Fragen geht der Historiker Winfried Mogge in einem öffentlichen Vortrag nach.

Die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels lädt herzlich zu diesem Vortrag ein, an dem anlässlich unseres Jubiläums, 100 Jahre Kauf der Burg, eine sehr spannende Zeit beleuchtet wird, die ganz Deutschland veränderte. Freunde und Gäste aus unserer Vereinigung, Nachbarn und Bürger von Rothenfels und Geschichtsinteressierte aus Nah und Fern sind willkommen.

Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“

In Bayern verschwinden immer mehr Tier- und Pflanzenarten.

Ziel des Volksbegehrens ist es, Regelungen im bayerischen Naturschutzgesetz zu verankern, die die Artenvielfalt retten.

Die Kernforderungen:

- die bayernweite Vernetzung von Lebensräumen für Tiere
- die Erhaltung von Hecken, Bäumen und kleinen Gewässern in der Landwirtschaft
- der Erhalt und die Schaffung blühender Randstreifen an allen Bächen und Gräben
- der massive Ausbau der ökologischen Landwirtschaft
- die Umwandlung von zehn Prozent aller Wiesen in Blühwiesen
- die pestizidfreie Bewirtschaftung aller staatlichen Flächen
- die Aufnahme des Naturschutzes in die Ausbildung von Land- und Forstwirten

Zu diesen Zeiten können Sie sich eintragen:

Rathaus Neustadt a.Main:	Dienstag, 05.02.2019 von 16.00-17.00 Uhr Donnerstag, 07.02.2019 von 17.00 – 18.00 Uhr Dienstag, 12.02.2019 von 16.00 – 17.00 Uhr
Gemeindekanzlei Erlach:	Donnerstag, 31.01. von 17.00 – 18.00 Uhr
VGem Lohr a.Main :	Do., 31.01.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Fr., 01.02.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr Mo.-Mi., 04.02. bis 06.02.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Do., 07.02.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr Fr., 08.02.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr Sa., 09.02.2019 von 10.00 - 12.00 Uhr Mo.-Mi., 11.02. bis 13.02.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Damit das Volksbegehren Erfolg hat, müssen sich vom 31.01. bis zum 13.02.2019 mindestens eine Million Wahlberechtigte persönlich zu den oben genannten Zeiten in die Listen eintragen.

Zur Eintragung muss ein gültiger Ausweis vorgelegt werden.

Vorankündigung:

Am Freitag, 22. März 2019 um 19.30 Uhr findet in der Turnhallengaststätte die Jahreshauptversammlung des Obst - und Gartenbauvereins statt.

Dabei wird Peter Ludwig, Gärtnermeister und „Tomatenpapst“ aus Waldaschaff, einen interessanten Vortrag „Rund um die Tomate“ halten.

Sebastian Roth ist neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Erlach Bei der Jahreshauptversammlung wurde neu gewählt



Hinten von links: Franz Wolf (3. Beisitzer), Matthias Wolf (Kassier), Udo Aull (Schriftführer), Georg Roth (Vorstand), Sebastian Roth (1. Kommandant), Simon Langer (4. Beisitzer), Christian Grübel (2. Beisitzer)

Vorne von links: Ralf Müller (2. Kommandant), Udo Müller (1. Beisitzer), Georg Grübel (2. Kommandant)

Am Samstag den 05.01.19 traf sich die Erlacher Feuerwehr zur Hauptversammlung im „Gasthaus Halbmond“. Der Vereinsvorsitzende Georg Roth begrüßte 27 Mitglieder sowie einige Ehrengäste und blickte auf das vergangene Jahr zurück.

Der Vorstand Georg Roth und Schriftführer in Personalunion dankte allen Kameraden für die geleistete Arbeit und der Gemeinde, besonders dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Der Vorstand berichtete, dass das ein Pizzaessen nach dem Kirchgang am Volkstrauertag zum dritten Mal durchgeführt wurde, was wiederholt werden soll. Das Lakefleischessen in Kooperation mit dem ECV soll auch heuer am 12.01. stattfinden.

Kassier Henry Günther berichtete über den Kassenstand. Die Kasse wurde am 4. Januar durch Georg Roth, Franz Wolf und Ralf Müller geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Kommandant Ralf Müller berichtete von sechzehn Einsätzen im Jahr 2018. Eine Türöffnung musste vorgenommen werden, fünfzehnmal musste Georg Grübel mit seinem Team zur Umsiedlung von Wespennester nach Pflochsbach, Rechtenbach, Wiesthal, Bergrothenfels, Hausen, Ansbach, Lohr und in Erlach ausrücken. Bei den Einsätzen wurden 54 Stunden geleistet. Zudem wurden elf Übungen mit 255 Stunden absolviert. Die Übungsbeteiligung bewegte sich zwischen 5 und 15 Teilnehmern. Bei Arbeitseinsätzen für die Gemeinde wurden 341 Stunden geleistet, unter anderem mit Arbeiten in und um das Feuerwehrhaus mit Leerung der Straßeneinläufe und Teilnahme an der Friedhofsanierung. Mit weiteren Aktivitäten wie Dienstversammlungen, Unterstützung beim Hafenfest in Neustadt, TÜV und Inspektionen

von Fahrzeugen und Funkausrüstung, Seniorenfahrten zum Forsthaus Aurora und zur Weihnachtsfeier in Neustadt wurden weitere 330 Stunden geleistet. Damit wurden im Jahr 2018 durch die Freiwillige Feuerwehr Erlach 980 Stunden geleistet. Sebastian Roth hat den Gruppenführerlehrgang an der Feuerweherschule Würzburg erfolgreich bestanden. Die Wehr nahm am Florians- und Volkstrauertag, sowie an der Beerdigung der Feuerwehrkameraden Hubert Bils und Erich Bils teil. Zum Abschluss seiner Kommandantenzeit bedankte sich Ralf Müller bei allen aktiven Feuerwehrmitgliedern, bei Bürgermeister und Gemeinderat und KBI Andreas Schmitt für die geleistete Arbeit, Rat, Tat und die gewährte Unterstützung. Die Neuwahlen aller Funktionen wurden von Karl-Heinz Dann mit Unterstützung von KBI Andreas Schmitt geleitet. Zur Wahl des neuen ersten Kommandant wurde Sebastian Roth vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als neuer zweiter Kommandant und erster Stellvertreter wurde Georg Grübel vorgeschlagen und gewählt. Als weiterer zweiter Kommandant und zweiter Stellvertreter wurde Ralf Müller vorgeschlagen und gewählt. Um die bestmögliche Unterstützung des ersten Kommandanten sicherzustellen wurde die Stelle des zweiten Kommandanten mit zwei erfahrenen Feuerwehrleuten besetzt. Bei der Wahl des Vorstandes stand Georg Roth wieder zur Verfügung und wurde in seinem Amt bestätigt. Zum neuen Kassenwart wurde Matthias Wolf gewählt. Zur Wahl des neuen Schriftführers wurde Udo Aull vorgeschlagen und gewählt. Als Beisitzer wurden Udo Müller, Christian Grübel, Franz Wolf und Simon Langer vorgeschlagen und gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Sebastian Roth ist damit der jüngste Kommandant in der 122jährigen Erlacher Feuerwehrgeschichte.

Vorstand Georg Roth bedankt sich für die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen bei allen die die Wahl angenommen haben. Besonderer Dank ging an Ralf Müller für 12 Jahre als erster und 6 Jahre Dienst als zweiter Kommandant sowie an Henry Günther für 12 Jahre als Kassier.

Der Erste Bürgermeister Stephan Morgenroth gratulierte den Gewählten dankte für die Annahme der Wahl. Er würdigte das Engagement für das Ehrenamt und auch den damit verbunden gesellschaftlichen Beitrag zum Beispiel bei der Ausrichtung von Festen. Weiterhin sprach er einen herzlichen Dank von der Gemeinde aus für die Einatzbereitschaft der Mitglieder.

Der Kommandant der Feuerwehr Neustadt Peter Gowor bedankt sich für die 12 Jahre guter Zusammenarbeit mit Ralf Müller und wünscht dem neuen Kommandanten immer ein glückliche Hand und bietet seine Unterstützung an. Weiters regt er eine Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit zwischen den beiden Gemeindewehren an.

Die Grußworte von KBI Andreas Schmitt mussten aufgrund eines Einsatzes in Faulbach entfallen.

Matthias Wolf kündigt den Einzug der Mitgliedsbeiträge per SEPA-Lastschrift in den nächsten Wochen an. Lukas Langer bietet seine Unterstützung als Gerätewart an. Ralf Müller weist darauf hin, dass im Juni die Zweijahresfrist endet und in Zusammenarbeit mit der Pflochsbacher Wehr eine neue Leistungsprüfung angegangen werden kann. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an die Neustädter Feuerwehrkameraden.

Abschließend weist Georg Roth auf das von der Feuerwehr ausgerichtete Vatertagsfest am 30.05., die Unterstützung bei der 1250-Jahrfeier von Neustadt und auf die 40jährige Mitgliedschaft von Michael Christ am 16.01. hin. Mit der Zusage auf weitere gute Zusammenarbeit und Dank für den guten Verlauf schloss Georg Roth die Versammlung.



FSV Neustadt-Erlach New`s
18.01.2019

Zunächst möchten wir allen Mitgliedern, Helfern, Aktiven und Gönnern

ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit wünschen

Der Ball ruht noch und unsere Mannschaft beginnt im Februar mit dem ersten Training. Wir hoffen, daß wir eine höhere Trainingsbeteiligung haben als zum Ende des Jahres. Nur wer fit ist kann auch größere Ziele erreichen.

Sehr erfreulich ist für uns, daß **Trainer Olaf Bulk uns ein weiteres Jahr zur Verfügung steht.** Wir wünschen, daß er seine bisherige erfolgreiche Arbeit fortsetzt.

Weiterhin wird unser Kader mit einem neuen Spieler, Bruno Jose`da Silva Santos ergänzt. Bruno hat bisher in Karbach und Urspringen gespielt.

Nächste Spiele:

17.03.19 15.00 Uhr FSV Neustadt/Erlach

– **Thüngersheim**

24.03.19 15.00 Uhr FSV Neustadt/Erlach

– **TSV Erlabrunn**

31.03.19 15.00 Uhr FSV Neustadt/Erlach

– **SV Aalbachthal**

Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg und wünschen uns viele Zuschauer bei den Heimspielen.

Termine:

02.03.19 Lakefleisch am Bolzplatz in Neustadt

09.03.19 Altpapiersammlung in beiden Ortsteilen.

Allgemein:

Wir bitten um Unterstützung zur Betreuung bei unseren Jugendmannschaften. Eltern sowie alle die uns bei diesen Aufgaben unterstützen wollen sind herzlich willkommen.

Ganz dringend wird

ein neuer Jugendleiter gesucht.

Bitte um Meldungen bei einem der Vorstandsmitglieder.

Text:MB

BAGGERARBEITEN
GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Bauer Kevin
Platzbrunnenstrasse 34
97845 Neustadt

0175/7658398 galabau-bauer@web.de



mvmservice
instore logistik

Triebweg 14 • 97845 Neustadt
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

mail@mvmservice.de
www.mvm-service.de



Fliesengalerie Hartung
www.fliesengalerie-hartung.de

Immer eine gute Verbindung



KTS Bahnhofstr. 1
97845 Neustadt/Main
Tel 09393/993223 – Fax 993224



J.A.
PROJECT ENGINEERING
ORGANISATION BIS ZUM GRÜNDETAG

exCelsius
GLOBAL SERVICES



Bunter Abend 23.02.2019
Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:30 Uhr
Turnhalle Neustadt

Disney

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Kartenvorverkauf: 17.02.2019 11:00–13:00 Uhr Turnhalle



MÖSSLEIN
WASSESTECHNIK

Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung





World Disney 2019

Samstag 16.02.

ab 8.00 Uhr

Bühnenaufbau in der Turnhalle

Sonntag 17.02.

11.00 – 13.00 Uhr

Kartenvorverkauf in der Turnhalle

(die Anzahl der Karten sind auf 20 Stück pro Person begrenzt)

Samstag 23.02.

Einlass 18.30 Uhr

Beginn 19.30 Uhr

Bunter Abend in der Turnhalle

Motto: Disney mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm und Musik mit Sing Twice
dieses Jahr erstmalig mit frischen 1/2 Hähnchen vom Grill

Sonntag 03.03.

Einlass 14.30 Uhr

Beginn 15:00 Uhr

Kinderfasching in der Turnhalle

mit einem bunten Unterhaltungsprogramm

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt **!!!Eintritt frei!!!**

Rosenmontag 04.03.

9.30 Uhr

12.00 Uhr

Hää-Mache im Pfeuffer'sche Hof

Traditionelles **Krautkochen** am Dorfbrunnen

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 19.30 Uhr

Rosenmontagsball mit Auftritten von Garde- und Showtanzgruppen und Live Musik mit „Der Spessarträuber und seine Bande“

Veranstalter: HoffnungSchenken

Faschingsdienstag 05.03.

14.00 Uhr

Hamber-Schlurie-Säu-Ümzüch

Beginn ist wie immer am Dorfbrunnen.

After-Zug-Party an und in der Turnhallengaststätte mit **Beerdigung der Fasnacht**.

Aschermittwoch 06.03.

Abbau in der Turnhalle. Es wäre schön, wenn die Vorstandschaft des NCC auch dabei tatkräftig unterstützt wird. Danke

Fasching 2019

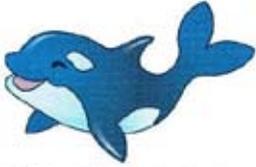
ECV-Erlach



Sonntag	03.02.2019	Kartenvorverkauf	ab 13Uhr
Samstag	09.02.2019	1.Sitzung	ab 19:11 Uhr
Samstag	16.02.2019	2.Sitzung	ab 19:11 Uhr
Donnerstag	28.02.2019	Weiberfasching	ab 20 Uhr
Samstag	02.03.2019	Kappenabend	ab 20 Uhr
Montag	04.03.2019	Haspelessen	ab 12 Uhr
Dienstag	05.03.2019	Faschingsumzug Und Kehraus	ab 14 Uhr
Mittwoch	06.03.2019	Fischessen	ab 12 Uhr

Wir freuen uns darauf die närrischen Tage mit allen Bürgern aus Erlach und Umgebung zu feiern

Die ECV-Vorstandschaft



Dipl. Ing. Michael Deckert

DECKERT-SHK

Sanitär - Heizung - Lüftung - Klimageräte

Solaranlagen - Service für Heizungen Gas und Öl

Tel: 09393-9930950 service@deckert-shk.de

Gertraudenweg 6 97845 Neustadt- Erlach

- ✓ Sanitär- und Heizungsinstallation auch Reparaturen
- ✓ Tauschen Sie Ihre alten Stromfresser gegen Hocheffizienzpumpen und erhalten Sie 30% Förderung über die BAFA.
- ✓ Energie System Haus innerhalb des 10.000-Häuser-Programms der bayerischen Landesregierung – so können sich Privatkunden bei einem Neubau- oder einer Sanierung bis zu 18.000 € vom Bayerischen Staat sichern. Wir beraten Sie gerne.
- ✓ Brennwertheizungen incl. Kaminsystem bei Bedarf auch Edelstahl Aussenkamin V2A oder V4A auch mit solarer Heizungsunterstützung
- ✓ Wärmepumpen und Klimageräte mit Wartung und wir dürfen zertifiziert nach Kategorie 1 auch Geräte außer Betrieb nehmen.
- ✓ Förderanträge mit hydraulischem Abgleich. Wir haben die entsprechende Software in Abgleich zu Ihrem Energieberater
- ✓ Wasserhygiene mit Beratung und Ausführung, Legionellen Schutz
- ✓ Planung Ihres neuen Traum-Bades in 3D in der Bäderausstellung
- ✓ Heizungswechsel und Klimageräte ab jetzt der richtige Zeitpunkt!

BUDERUS VAILLANT JUNKERS VISSMANN WOLF Brötje GROHE
GRUNDFOSS WILO KERMI und viele weitere Marken